

Radsport: Nach fünftem Tour-Sieg fährt der Slowene beim Vuelta-Start ins Rote Trikot

Pogacars bittersüßer Start

Tour-Champion Tadej Pogacar fährt schon beim Vuelta-Auftakt in Monaco ins Rote Trikot. Dabei hätte er lieber den so schwer getroffenen Joshua Tarling als Sieger gesehen.

Plötzlich waren Tadej Pogacar das so herbeigesehnte Rote Trikot und der nächste Meilenstein seiner Traumkarriere völlig egal. Im kleinen Raum hinter dem Siegerpodest der Vuelta führte der erste Weg des Slowenen zu Joshua Tarling, der eine Woche zuvor bei einem fürchterlichen Rennunfall in Portugal seinen kleinen Bruder Finlay verloren hatte. Pogacar beugte sich hinab, nahm Tarling fest in den Arm und flüsterte dem bewegten Briten ganz persönliche Worte ins Ohr. „Ich hätte mir wirklich gewünscht, dass Josh gewinnt“, sagte Pogacar über Tarling, der beim Sieg des Superstars im packenden Auftaktzeitfahren von Monaco geschlagen Dritter geworden war: „Ich habe Josh wirklich die Daumen gedrückt.“ Der junge Brite nahm die Worte des Weltmeisters gerührt und dankbar auf: „Ich bin so glücklich, wie ich sein kann.“

So sehr sich Pogacar nach dem Rennen als Champion zeigte, so sehr hatte er das bereits im Rennen gezeigt. 28 Tage nach seinem fünften Tour-Sieg machte er bei seinem ersten Vuelta-Start seit sieben Jahren dort weiter, wo er in Frankreich aufgehört hatte. Statt in Gelb nun eben in Rot, erstmals in seiner Karriere. In dem Trikot, das er auch in drei Wochen in Granada tragen will, um mit dem Vuelta-Sieg seine Rundfahrt-Sammlung zu komplettieren. Mit neun Hundertsteln Vorsprung auf den Briten Ethan Hayter gewann Pogacar das 9,4 km lange Zeitfahren quasi vor seiner Haustür in der Wahlheimat



Pogacars (r.) erster Weg nach seinem Sieg führte zu Joshua Tarling. Foto: Photo News

Monte Carlo - im Radsport, wo im Regelfall nicht einmal in Zehntelsekunden gemessen wird, eine unerhörte Winzigkeit. Tarling wurde mit vier Sekunden Rückstand Dritter. Bei Pogacars Zieldurchfahrt fiel Hayter, bei der letzten Zwischenzeit noch drei Sekunden voraus, vor Fassungslosigkeit fast mit seinem Sessel in der Leader's Box um. „Ich glaube, die 0,09 Sekunden habe ich herausgeholt, als ich an meinem Appartement vorbeigefahren bin“, witzelte Pogacar, da kenne er sich halt am besten aus. Unvergleichlich flog er über den Schlusspart der legendären Formel-1-Strecke,

kämpfte bis zum Anschlag. Dass es bei dieser Vuelta letztlich wohl nicht auf Sekunden ankommen wird, weil Pogacar auf den vielen Bergetappen hoch überlegen sein dürfte: Kümmerte ihn nicht - Pogacar wollte diesen Sieg unbedingt, „und es fühlt sich schön an“. Pogacar genoss das Gefühl dieses historischen Siegs - seit die Vuelta 1995 auf den Termin direkt nach der Tour rückte, hatte noch nie ein Tour-Champion sogleich die Vuelta-Führung übernommen - in vollen Zügen. Und er musste sich auf dem Podest am noblen Port Hercule vor der Traumkulisse der Cote d'Azur

wie ein Topmodel bei einer Edelmodenschau fühlen. Fürst Albert stülpte seinem „Wahl-Landsmann“ einigermassen unbeholfen das knallrote Leader-Trikot über und drückte ihm dann ein Fußball-Shirt der AS Monaco an die Brust, zwei Minuten später schlüpfte Pogacar ins blaugepunktete Berg- und schließlich ins grüne Sprintertrikot.

Nur das weiße Trikot des besten Jungprofis, das durfte sich sichtlich bewegt Joshua Tarling überstreifen. Und das freute Pogacar an diesem denkwürdigen Tag mindestens so wie sein eigener Erfolg. (sid/kupo)

Reiten: Thibau Spits krönt starken belgischen Schlusstag in Aachen mit Silber

Reichlich Medaillen zum WM-Abschluss

Belgien hat die Reit-WM in Aachen mit einem starken Schlusstag beendet. Thibau Spits gewann im Einzel-Springen Silber, Dries Degriek wurde bei den Vierspannern ebenfalls Vizeweltmeister. Hinzu kam Bronze für die belgische Vierspanner-Mannschaft. Seit Freitag holten die Belgier damit vier Medaillen.

Der 25-jährige Thibau Spits setzte am Sonntagnachmittag den Schlusspunkt unter eine aus belgischer Sicht erfolgreiche Weltmeisterschaft. Im Einzel-Finale der Springreiter musste sich der Belgier mit Impress-K van 't Kattenheye Z nur dem Schweizer Steve Guerdat geschlagen geben. Spits gewann Silber und nahm damit bereits seine zweite Medaille aus Aachen mit. Zwei Tage zuvor hatte er gemeinsam mit Nicola Philippaerts, Pieter Devos und Abdel Saïd ebenfalls Silber im Mannschaftswettbewerb geholt.

Für Spits war es der bislang größte individuelle Erfolg seiner Karriere. Schon bei der Europameisterschaft 2025 hatte er auf sich aufmerksam gemacht, als er mit der belgischen Mannschaft Gold gewann und im Einzel den neunten Platz belegte. In Aachen bestätigte er nun seine Zugehörigkeit zur internationalen



Thibau Spits mit „Impress-K Van'T Kattenheye Z“ Foto: afp

Spitze. Abdel Saïd war als Sechster ebenfalls mit Medailenchancen in den Finaltag gegangen, spielte bei der Entscheidung um die Podestplätze letztlich aber keine Rolle mehr.

Bereits am Sonntagvormittag hatte Dries Degriek bei den Vierspannern für belgisches Edelmetall gesorgt. Nach Dressur, Marathon und abschließendem Kegelfahren belegte er mit 148,85 Straf-

punkten den zweiten Rang. Weltmeister wurde der Australier Boyd Exell mit 142,64 Punkten, Bronze ging an den US-Amerikaner Chester Weber. Degriek konnte sich zudem über eine zweite Medaille freuen. Gemeinsam mit Glenn Geerts und Tom Stokmans gewann er in der Mannschaftswertung Bronze. Belgien kam auf 325,52 Strafpunkte. Gold ging an die Niederlande, Silber an Australien. Geerts belegte

im Einzel Rang 14, Stokmans wurde 17. Sam Gees, der nur im Einzel antrat, beendete die WM auf Platz 22.

Den Auftakt zum belgischen Medaillenwochenende hatten am Freitag die Springreiter gemacht. Philippaerts, Devos, Spits und Saïd holten mit 11,69 Strafpunkten Silber hinter Deutschland und vor Großbritannien. Spits und Saïd blieben in der entscheidenden Runde fehlerfrei. Saïd sicherte als letzter belgischer Starter mit seiner Nullrunde den zweiten Rang endgültig ab.

Mit dem Mannschaftssilber war zugleich die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles verbunden. Damit haben sich in Aachen alle drei belgischen Mannschaften in den olympischen Disziplinen – Dressur, Vielseitigkeit und Springreiten – das Olympia-Ticket gesichert.

Seit Freitag lautet die belgische Medaillenbilanz damit: dreimal Silber und einmal Bronze. Spits verlässt Aachen als Doppel-Vizeweltmeister, Degriek mit Silber im Einzel und Bronze mit der Mannschaft. Der Schlusstag brachte Belgien somit noch einmal drei Medaillen und einen erfolgreichen Abschluss der WM. (kupo)

FUSSBALL

1. BUNDESLIGA - Damen

Union Berlin - B. München	1:4
Eint. Frankfurt - 1. FC Köln	2:0
1. FC Nürnberg - VfL Wolfsburg	2:8
Hoffenheim - VfB Stuttgart	1:2
RB Leipzig - Leverkusen	0:2
Hamburger SV - SC Freiburg	1:1
Mainz 05 - Werder Bremen	Mo.
1. VfL Wolfsburg	1 1 0 0 8:2 3
2. B. München	1 1 0 0 4:1 3
3. Leverkusen	1 1 0 0 2:0 3
4. Eint. Frankfurt	1 1 0 0 2:0 3
5. VfB Stuttgart	1 1 0 0 2:1 3
6. Hamburger SV	1 0 0 1 1:1 1
7. SC Freiburg	1 0 0 1 1:1 1
8. Mainz 05	0 0 0 0 0:0 0
9. Werder Bremen	0 0 0 0 0:0 0
10. Hoffenheim	1 0 1 0 1:2 0
11. 1. FC Köln	1 0 1 0 0:2 0
12. RB Leipzig	1 0 1 0 0:2 0
13. Union Berlin	1 0 1 0 1:4 0
14. 1. FC Nürnberg	1 0 1 0 2:8 0

ENGLAND

Arsenal - Coventry City	3:0
Hull City - ManU	2:0
Everton - Cr. Palace	2:0
Ipswich Town - Sunderland	2:1
Nottingham - Leeds U.	0:1
FC Brentford - Tottenham	3:0
Bright.&Hove - Aston Villa	4:0
Manch. City - Bournemouth	2:1
Newcastle U. - Liverpool	2:2
FC Fulham - Chelsea	Mo.
1. Bright.&Hove	1 1 0 0 4:0 3
2. Arsenal	1 1 0 0 3:0 3
3. FC Brentford	1 1 0 0 3:0 3
4. Everton	1 1 0 0 2:0 3
5. Hull City	1 1 0 0 2:0 3
6. Ipswich Town	1 1 0 0 2:1 3
7. Leeds U.	1 1 0 0 1:0 3
8. Manch. City	1 1 0 0 2:1 3
9. Liverpool	1 0 0 1 2:2 1
10. Newcastle U.	1 0 0 1 2:2 1
11. Chelsea	0 0 0 0 0:0 0
12. FC Fulham	0 0 0 0 0:0 0
13. Bournemouth	1 0 1 0 1:2 0
14. Sunderland	1 0 1 0 1:2 0
15. Nottingham	1 0 1 0 0:1 0
16. Cr. Palace	1 0 1 0 0:2 0
17. ManU	1 0 1 0 0:2 0
18. Coventry City	1 0 1 0 0:3 0
19. Tottenham	1 0 1 0 0:3 0
20. Aston Villa	1 0 1 0 0:4 0

FRANKREICH

Marseille - Straßburg	4:0
RC Lens - AJ Auxerre	5:2
FC Le Mans - Stade Brest	2:2
OGC Nizza - FC Lorient	0:0
FC Toulouse - Lyon	0:2
ES Troyes AC - FC Paris	0:0
Angers SCO - Lille OSC	0:2
Le Havre - AS Monaco	0:1
Paris SG - Rennes	So.
1. Marseille	1 1 0 0 4:0 3
2. RC Lens	1 1 0 0 5:2 3
3. Lille OSC	1 1 0 0 2:0 3
4. Lyon	1 1 0 0 2:0 3
5. AS Monaco	1 1 0 0 1:0 3
6. ES Troyes AC	1 0 0 1 0:0 1
7. FC Le Mans	1 0 0 1 2:2 1
8. FC Lorient	1 0 0 1 0:0 1
9. FC Paris	1 0 0 1 0:0 1
10. OGC Nizza	1 0 0 1 0:0 1
11. Stade Brest	1 0 0 1 2:2 1
12. Paris SG	0 0 0 0 0:0 0
13. Rennes	0 0 0 0 0:0 0
14. Le Havre	1 0 1 0 0:1 0
15. Angers SCO	1 0 1 0 0:2 0
16. FC Toulouse	1 0 1 0 0:2 0
17. AJ Auxerre	1 0 1 0 2:5 0
18. Straßburg	1 0 1 0 0:4 0

ITALIEN

Inter Mailand - AC Monza	4:1
Udinese - Como 1907	1:1
CFC Genua - SSC Neapel	0:2
Parma Calcio - Cagliari	0:1
Frosinone - Juv.Turin	0:1
FC Venedig - US Lecce	0:2
At. Bergamo - Sassuolo	So.
FC Turin - AC Mailand	So.
FC Bologna - Lazio Rom	Mo.
AS Rom - AC Florenz	Mo.
1. Inter Mailand	1 1 0 0 4:1 3
2. SSC Neapel	1 1 0 0 2:0 3
3. US Lecce	1 1 0 0 2:0 3
4. Cagliari	1 1 0 0 1:0 3
5. Juv.Turin	1 1 0 0 1:0 3
6. Como 1907	1 0 0 1 1:1 1
7. Udinese	1 0 0 1 1:1 1
8. AC Florenz	0 0 0 0 0:0 0
9. AC Mailand	0 0 0 0 0:0 0
10. AS Rom	0 0 0 0 0:0 0
11. At. Bergamo	0 0 0 0 0:0 0
12. FC Bologna	0 0 0 0 0:0 0
13. FC Turin	0 0 0 0 0:0 0
14. Lazio Rom	0 0 0 0 0:0 0
15. Sassuolo	0 0 0 0 0:0 0
16. Frosinone	1 0 1 0 0:1 0
17. Parma Calcio	1 0 1 0 0:1 0
18. CFC Genua	1 0 1 0 0:2 0
19. FC Venedig	1 0 1 0 0:2 0
20. AC Monza	1 0 1 0 1:4 0

NIEDERLANDE

Sittard - AZ Alkmaar	0:2
Sp. Rotterdam - FC Utrecht	3:3
NEC Nijmegen - Excel. Rotterdam	abs.
Heerenveen - PEC Zwolle	0:2
Deventer - ADO Den Haag	3:1
PSV - FC Groningen	5:1
Cambuur - Feyenoord	2:5
FC Twente - Telstar	verl.
Ajax - Willem II	verl.
1. AZ Alkmaar	3 3 0 0 8:1 9
2. Deventer	3 2 0 1 9:4 7
3. PSV	3 2 0 1 9:4 7
4. Feyenoord	3 2 0 1 8:4 7
5. FC Groningen	3 2 1 0 7:7 6
6. Ajax	2 1 0 1 4:2 4
7. Sp. Rotterdam	3 1 1 1 6:5 4
8. Sittard	3 1 1 1 5:5 4
9. Heerenveen	3 1 1 1 3:4 4
10. Excel. Rotterdam	2 1 1 0 5:2 3
11. NEC Nijmegen	2 1 1 0 5:3 3
12. FC Twente	2 1 1 0 3:2 3
13. Telstar	2 1 1 0 3:4 3
14. PEC Zwolle	3 1 2 0 3:5 3
15. FC Utrecht	3 0 2 1 5:9 1
16. Willem II	2 0 2 0 2:8 0
17. ADO Den Haag	3 0 3 0 2:9 0
18. Cambuur	3 0 3 0 3:12 0

PORTUGAL

Maritimo - Viseu	2:2
GD Estoril - FC Rio Ave	0:2
Sport.L. - FC Alverca	3:1
Guimaraes - Nac. Funchal	1:0
CD Santa Clara - FC Famalicao	1:0
FC Porto - FC Arouca	So.
Gil Vicente - Casa Pia	Mo.
FC Moreirense - Benf. Lissab.	verl.
Amadora - Sp. Braga	verl.
1. Sport.L.	3 2 0 1 8:5 7
2. CD Santa Clara	3 2 0 1 4:2 7
3. Maritimo	3 2 0 1 5:3 7
4. FC Arouca	2 2 0 0 5:0 6
5. FC Porto	2 2 0 0 4:0 6
6. Benf. Lissab.	2 1 0 1 9:2 4
7. Nac. Funchal	3 1 1 1 4:3 4
8. Gil Vicente	1 1 0 0 1:0 3
9. FC Rio Ave	3 1 2 0 2:3 3
10. Guimaraes	3 1 2 0 3:4 3
11. Amadora	2 0 0 2 4:4 2
12. Viseu	3 0 1 2 4:5 2
13. Sp. Braga	1 0 0 1 2:2 1
14. FC Famalicao	3 0 2 1 2:4 1
15. FC Alverca	3 0 2 1 3:7 1
16. FC Moreirense	2 0 1 1 2:6 1
17. GD Estoril	3 0 2 1 1:5 1
18. Casa Pia	2 0 2 0 0:8 0

SPANIEN

Rayo Vallecano - Alaves	1:1
Real Betis - Real Sociedad	1:0
Ath. Bilbao - FC Sevilla	1:3
FC Valencia - Celta Vigo	0:0
Espanyol - Real Madrid	1:2
Atletico Madrid - FC Villarreal	2:2
FC Getafe - Santander	So.
FC Elche - FC Barcelona	So.
CA Osasuna - UD Levante	Mo.
FC Malaga - A Coruna	Mo.
FC Valencia - Real Betis	Di.
Real Madrid - Real Sociedad	Mi.
Celta Vigo - CA Osasuna	Tro.
FC Barcelona - Ath. Bilbao	Do.
1. FC Sevilla	2 2 0 0 5:2 6
2. Alaves	2 1 0 1 4:1 4
3. Atletico Madrid	2 1 0 1 4:2 4
4. Espanyol	2 1 1 0 4:2 3
5. Real Betis	1 1 0 0 1:0 3
6. Real Madrid	1 1 0 0 2:1 3
7. FC Villarreal	2 0 0 2 4:4 2
8. A Coruna	1 0 0 1 1:1 1
9. Celta Vigo	1 0 0 1 0:0 1
10. FC Elche	1 0 0 1 1:1 1
11. FC Valencia	1 0 0 1 0:0 1
12. Santander	1 0 0 1 2:2 1
13. Rayo Vallecano	2 0 1 1 2:3 1
14. CA Osasuna	0 0 0 0 0:0 0
15. FC Barcelona	0 0 0 0 0:0 0
16. FC Girona	0 0 0 0 0:0 0
17. Real Sociedad	1 0 1 0 0:1 0
18. Ath. Bilbao	1 0 1 0 1:3 0
19. FC Malaga	1 0 1 0 0:2 0
20. FC Getafe	1 0 1 0 0:3 0
21. UD Levante	1 0 1 0 0:3 0

EAFV

FC Tülje - Hall Star	ff. A.
ASV Werth - FC Walk	ff. H.
GS Hauset - FC Tornado	1:2
RC Kettenis B - FC Herbestha	2:4
FC Tanja - GW Inferno	1:5
BSV Rakete - Bilstain	3:1
1. FC Tornado	13 11 1 1 58:14 34
2. FC Herbestha	13 11 1 1 39:14 34
3. FC Walk	12 8 3 1 50:22 25
4. RC Kettenis B	13 8 4 1 46:24 25
5. GW Inferno	13 7 5 1 66:33 22
6. FC Tülje	13 6 4 3 47:28 21
7. RC Kettenis A	12 6 4 2 31:28 20
8. BSV Rakete	13 4 4 5 31:37 17
9. GS Hauset	13 4 7 2 32:40 14
10. Hall Star	13 3 8 2 33:47 11
11. FC Tanja	13 3 9 1 31:69 10
12. Bilstain	14 2 10 2 16:44 8
13. ASV Werth	13 0 13 0 17:97 0

Anzeigenannahme
Telefon 087/59 13 11

FAMILIENANZEIGEN
schaltet man immer im
GRENZECHO